



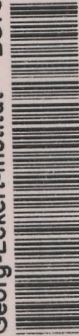
Lehrpläne

Gymnasium

– Oberstufe –

Kultusministerium Schleswig-Holstein

Georg-Eckert-Institut BS78



1 146 335 X

81/595

Übersichten

– 1980 –

Georg-Eckert-Institut
für Internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

81/599

Z-V SH
A-21(1980)



Lehrpläne

Gymnasium

– Oberstufe –

Kultusministerium Schleswig-Holstein

Georg-Eckert-Institut BS78



1 146 335 X

81/595

Übersichten

– 1980 –

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

81/599

2-V SH
A-21 (1580)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Erstes Aufgabenfeld

(sprachlich-literarisch-künstlerisch)

DEUTSCH

ENGLISCH

FRANZÖSISCH

LATEIN

GRIECHISCH

DÄNISCH

RUSSISCH

SPANISCH

KUNST

MUSIK

Zweites Aufgabenfeld

(gemeinschaftskundlich)

GESCHICHTE

+ WIRTSCHAFT/POLITIK

ERDKUNDE

+ WIRTSCHAFT/POLITIK

Drittes Aufgabenfeld

(mathematisch-naturwissenschaftlich)

MATHEMATIK

PHYSIK

CHEMIE

BILOGIE

EVANGELISCHE RELIGION
KATHOLISCHE RELIGION
PHILOSOPHIE

SPORT

Vorbemerkung

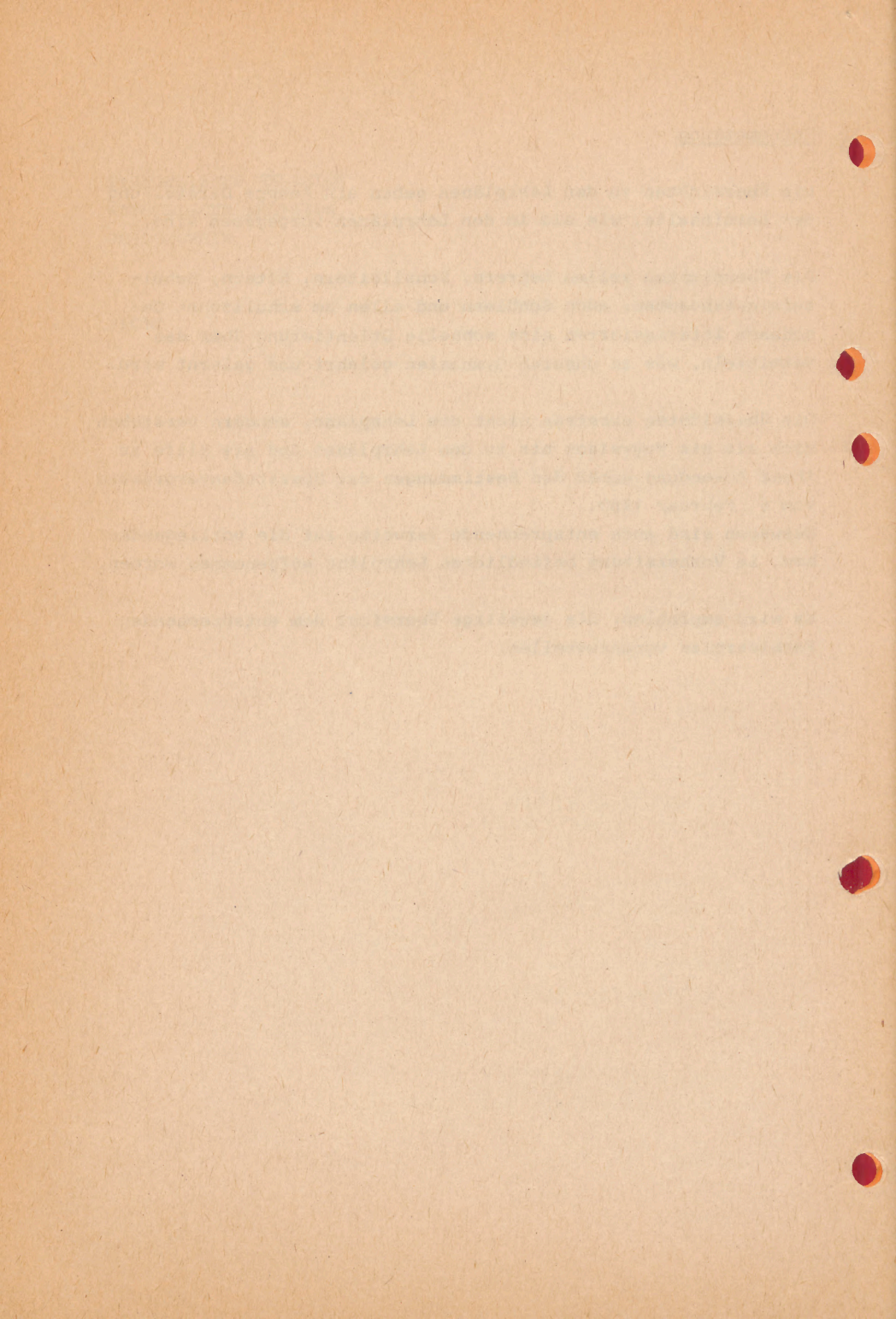
Die Übersichten zu den Lehrplänen geben eine knappe Darstellung der Lerninhalte, wie sie in den Lehrplänen vorgegeben sind.

Die Übersichten sollen Lehrern, Schulleitern, Eltern, Schulaufsichtsbeamten, auch Schülern und allen am schulischen Geschehen Interessierten eine schnelle Orientierung über das vermitteln, was an unseren Gymnasien gelehrt und gelernt wird.

Die Übersichten ersetzen nicht die Lehrpläne, sondern verstehen sich als ein Wegweiser hin zu den Lehrplänen und als Hilfe zu ihrer Anwendung gemäß den Bestimmungen der Oberstufenverordnung vom 6. Februar 1980.

Deswegen sind auch entsprechende Verweise auf die vorliegenden bzw. in Vorbereitung befindlichen Lehrpläne aufgenommen worden.

Es wird empfohlen, die jeweilige Übersicht dem entsprechenden Fachlehrplan voranzustellen.



Übersicht zum Lehrplan DEUTSCH - Oberstufe des Gymnasiums
 Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema/Bereich
 Jahrgangsstufe/
 Kurs

	<u>Umgang mit Texten</u>	<u>Sprachbetrachtung und Sprachübung</u>	<u>Sprechen und Schreiben</u>
11	<p>Fundstelle im Lehrplan von 1977</p> <p>S. 9 f; 12; 15 f; 17 f; 20 f; 25 f; 27 ff.</p> <p>Analyse und Interpretation von literarischen (fiktionalen) und Sach-/Gebrauchs- (nicht-fiktionalen) Texten unter Berücksichtigung der verschiedenen Medien,</p> <p>d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von Fachbegriffen und Interpretationsmethoden, - Fähigkeit zu sachbezogener Auseinandersetzung und Beurteilung, - Versuch einer begründeten Wertung, - Vertiefung des historischen Bewusstseins 	<p>Fundstelle im Lehrplan von 1977</p> <p>S. 10; 12 f; 15 f; 17 f; 20 f; 25 f; 27 ff.</p> <p>Beschreibung und Analyse der Sprache, ihrer Funktion, Leistung und Wirkung,</p> <p>d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Sprachstrukturen (Grammatik, Lexik, Syntax), - Unterscheidung von Sprachebenen (Dia-/Regiolekt; Umgangs-/Hoch-/Fachsprache), - Verständnis für den geschichtlichen Wandel der Sprache (auch im Blick auf die Gegenwart), - Einsichten in Sprachnormen und Auseinandersetzung mit Sprachkritik, - Bemühen um sprachphilosophische Ansätze (einschl. Übersetzungsprobleme). 	<p>Fundstelle im Lehrplan von 1977</p> <p>S. 10 f; 13; 15 f; 18; 21; 26; 27 ff.</p> <p>Beherrschung der Sprache in Wort und Schrift,</p> <p>d.h.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beachtung von Artikulation und Schreibrichtigkeit - Verwendung eines angemessenen sprachlichen Ausdrucks, - Beherrschung wichtiger Argumentationsweisen, - Fähigkeit zu Auseinandersetzung und Verständigung, - Entwicklung sprachgestalterischer Fähigkeiten.
13			
	<p>Die drei Bereiche (Lernfelder) "Umgang mit Texten", "Sprachübungen und Sprachbetrachten" und "Sprechen und Schreiben" sind im Unterricht eng miteinander verbunden und von gleicher Bedeutung.</p>		
	<p>Literarische Werke: Mindestanforderungen Fundstelle im Lehrplan von 1977 S. 5 in Verbindung mit Anhang III, S. 31 f</p>		

Grundkurse

- Zu lesen sind
- je ein Werk von Lessing,
 - Schiller, sowie
 - Goethe, aus den übrigen im Anhang III des Lehrplans aufgeführten Epochen.
 - Kleist
- ein Roman oder ein Drama aus dem Realismus oder Naturalismus,
- ein Roman oder ein Drama aus dem 20. Jahrhundert, (z.B. Gedichte, Fabeln, Anekdoten, Parabeln)

Schwerpunktfach/
Leistungskurse

Zu lesen sind

- Je ein Werk von
- Lessing,
- Schiller,
- Goethe,
- Kleist

Je ein Werk oder eine Gruppe von literarischen Kurzformen aus den Epochen

- Antike,
- Deutsches Mittelalter,
- Reformation und Barock,
- Aufklärung und Sturm und Drang,
- Romantik oder junges Deutschland,
- Realismus oder Naturalismus

sowie ein Drama und ein Roman aus dem 20. Jahrhundert

Die Auswahl zur Erfüllung der Mindestanforderungen ist aus der im Anhang III des Lehrplans gegebenen Literatur zu treffen.

Die Schüler sollen pro Halbjahr ein Gedicht oder eine Textstelle aus dem thematischen Zusammenhang des Unterrichts gestaltend frei vortragen können.

Übersicht zum Lehrplan ENGLISCH - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/
Kurs

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

Fundstelle im Lehrplan von 1977
Tz. 2.4.5

Fundstelle im Lehrplan von 1977
Tz. 6.3

11

- Erwerb eines grundlegenden Sprachverhaltens in der Fremdsprache
- Begegnung mit literarischen Werken und soziokulturellen Fragen

- Landeskundliche Aspekte: der englischsprachige Raum in Vergangenheit und Gegenwart

Literarische Formen:

- Kurzgeschichte, Lyrik;
- Drama (Shakespeare und modernes Drama);

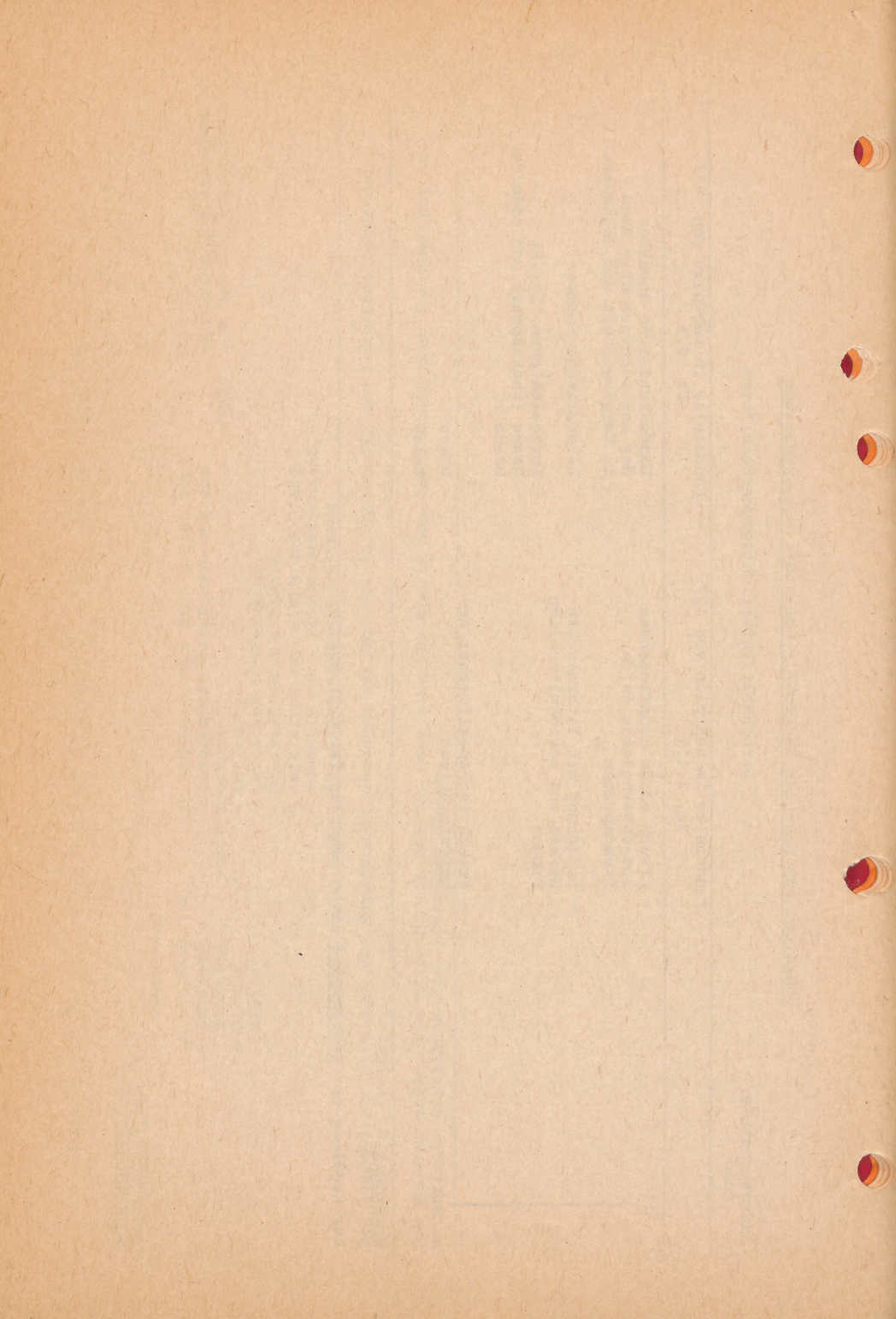
- Erwerb fachspezifischer Arbeitstechniken

- Roman
- Essay

13

Anmerkung:

Zur Regelung der Kursabfolge siehe Lehrplan Tz. 6.1; 6.2; 6.3



Übersicht zum Lehrplan FRANZÖSISCH (F 2, GK) - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1977
11	Sicherung und Erweiterung der sprachlichen Grundkenntnisse (Wortschatz und Grammatik) und der Fertigkeiten Hören und Sprechen	S. 29, 1 S. 30 f, 4.1 4.2
	Einführung in die Textarbeit anhand von kürzeren Sachtexten und literarischen Texten	S. 29, 2.2 S. 31, 4.3 S. 32, 4.4
	Behandlung eines landeskundlichen Themas 1) oder einer literarischen Ganzschrift 1) (in der Regel des 20. Jh.)	S. 38, 6.1.1 S. 40, 6.2.1
	Einüben von Teilaufgaben der Textaufgabe (Résumé verbindlich)	S. 32, 4.4.1 4.4.2.1
12	Sicherung und Erweiterung der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten	S. 29, 1 S. 30 f, 4.1, 4.2
	Themenorientierte Behandlung von Sachtexten und von literarischen Texten (mindestens ein landeskundl. Thema u. eine literar. Ganzschrift) (1) unter Beachtung der historischen Dimension	S. 38, 6.1.2 S. 40, 6.2.1
	Einüben der Textaufgabe (Résumé, Analyse, Commentaire)	S. 32, 4.4.2.1
13.1	Vertiefung der sprachlichen Kenntnisse und weitere Verbesserung der sprachl. Fertigkeiten	
	Themenorientierte Behandlung von Sachtexten 1) und/oder literarischen Texten 1)	
	Üben der Textaufgabe (in der für die Abiturprüfung vorgesehenen Form)	
13.2	Revision des für die Textaufgabe erforderlichen metasprachlichen Wortschatzes	
	Fortsetzung der Textarbeit anhand von Sachtexten und literarischen Texten	
	Mündliche Übungen zum selbständigen Umgang mit Texten	

1) Lt. Lehrplan ist bis zur Abiturprüfung die Behandlung von 2 landeskundlichen Themen aus verschiedenen Themenbereichen (vgl. S. 38, 6.1.1.1) und von 2 literarischen Ganzschriften (vgl. S. 40, 6.2.1) verbindlich

Übersicht zum Lehrplan FRANZÖSISCH (F 2, LK) - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/
Kurs

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

Fundstelle im Lehrplan
von 1977

- | | | |
|------|---|---|
| 11 | Sicherung und Erweiterung der sprachlichen Grundkenntnisse (Wortschatz, Grammatik) und der Fertigkeiten Hören und Sprechen
Einführung in die Textarbeit anhand von kürzeren Sachtexten und literarischen Texten
Behandlung eines landeskundlichen Themas und einer literarischen Ganzschrift (19.o.20.Jh.)
Einüben von résumé, Analyse und Commentaire als Teilen der Textaufgabe | S. 5, 1
S. 7, 4.1, 4.2

S. 6, 3.3
S. 7 f, 4.3
S. 8, 4.4.1

S. 15 ff, 6.1
S. 21 ff, 6.2

S. 8 f, 4.4.2.1 |
| 12 | Sicherung und Erweiterung der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten
Themenorientierte Behandlung von Sachtexten und von literarischen Texten unter Berücksichtigung der historischen Dimension und der verschiedenen Genera; in 12.1 und 12.2 mindestens je ein landeskundliches Thema und je eine literarische Ganzschrift
Üben der Textaufgabe mit allen Teilaufgaben (Résumé, Analyse, Commentaire) | S. 5, 1
S. 7, 4.1.4.2

S. 21, 6.1.2

S. 15 ff, 6.1
S. 21 ff, 6.2

S. 8 f, 4.4.2.1 |
| 13.1 | Vertiefung der sprachlichen Kenntnisse und weitere Verbesserung der sprachl. Fertigkeiten
Themenorientierte Behandlung von Sachtexten (mindestens ein landeskundl. Thema) und von literarischen Texten (darunter mindestens eine Ganzschrift) unter Berücksichtigung der histor. Dimension und der verschiedenen Genera
Üben der Textaufgabe | |
| 13.2 | Revision des für die Textaufgabe erforderlichen metasprachlichen Wortschatzes
Fortsetzung der Textarbeit anhand von Sachtexten und literarischen Texten
Mündliche Übungen zum selbständigen Umgang mit Texten | S. 5, 3.1 |

Übersicht zum Lehrplan FRANZÖSISCH (F 3, GK) - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1977
------------------------	--	------------------------------------

11	Erwerb sprachlicher Kenntnisse (Wortschatz und Grammatik) und Fertigkeiten anhand eines Lehrwerks	S. 53, 1 S. 53 f, 3.1 3.2
----	---	---------------------------------

12	Fortsetzung der Lehrbucharbeit unter Berücksichtigung von Zusatzmaterialien	S. 53, 3 S. 54, 3.3.1 S. 54 f, 4.1 4.2
----	---	---

	Vorbereitung der Kombinierten Aufgabe (1)	S. 61, 6 S. 55, 4.4.1 S. 59, 5.2.2
--	---	--

13	Abschluß des sprachlichen Grundlehrgangs: Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse und Verbesserung der 4 Grundfertigkeiten	S. 53, Einl. S. 54 ff, 4
	Behandlung leichterer Texte (vorwiegend "textes adaptés")	S. 54, 3.3 S. 61 f, 6
	Üben der Kombinierten Aufgabe 1) in der für die Abiturprüfung vorgesehenen Form	S. 59, 5.2.2

Anmerkung:

1) Kombinierte Aufgabe: HV-Text und/oder sprachliche Einzelaufgaben (A), Textproduktion (nach verbalen oder visuellen Vorgaben) (B); Gewichtung: A : B = 1 : 2

Übersicht zum Lehrplan FRANZÖSISCH (F 3, LK) - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1977
11	Erwerb sprachlicher Kenntnisse (Wortschatz und Grammatik) und Fertigkeiten anhand eines Lehrwerks und geeigneter Zusatzmaterialien	S. 41, 1.3.3 S. 42, 3.1, 3.2 S. 50, 6
12.1	Fortsetzung der Lehrbucharbeit unter verstärkter Berücksichtigung von Zusatzmaterialien	S. 41, 3 S. 42, 3.3.1 S. 50, 6
12.2	Abschluß der Lehrbucharbeit Behandlung einfacher Texte verschiedener Textsorten	S. 42, 3.3 S. 43 f, 4.3 S. 44, 4.4.1
13	Hinführung zur Textaufgabe Sicherung und Erweiterung der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten Behandlung authentischer Texte Schwerpunktbildung: Sachtexte oder literarische Texte	S. 5 off, 6

Jahrgangsstufe/ Lerninhalt /Unterrichtsgegenstand/Thema

Kurs

11 A) Grundkurse:

- 1) Historikkurs I (= 1. Unterrichtsabschnitt)
- 2) Poesie-/Literaturkurs

Aufteilung der Jahrgangsstufe in 3 stoff-/themenorientierte Unterrichtsabschnitte für die 2 Kursformen; davon sind verpflichtend:

- ein Basiskurs zu SALLUST
 - ein Thema zu CATULL oder MARTIAL
- Ein drittes Thema ist aus dem Themenangebot des Lehrplans zu den zwei Kursformen frei wählbar.

B) Schwerpunktfach:

- 1) Historikkurs I (= 1. Unterrichtsabschnitt)
 - 2) frei wählbar aus den Kursformen Rhetorikkurs, Poesie-/Literaturkurs oder Philosophie-/Religionskurs und den dazu im Lehrplan angegebenen Themen
- Aufteilung der Jahrgangsstufe in 3 stoff-/themenorientierte Unterrichtsabschnitte für 2 Kursformen; davon ist verpflichtend:

- ein Basiskurs zu SALLUST
- ein bis zwei Themen zu der anderen gewählten Kursform

12.1

A) Grundkurse:

- 1) Historik-/Rhetorikkurs I
- Empfohlen wird ein Thema zum Basisautor CICERO (Reden)

B) Leistungskurse:

- 1) Historik-Rhetorikkurs II o d e r Poesie-/Literaturkurs
- Empfohlen werden je nach gewählter Kursform Themen zu den Autoren CICERO oder OVID

12.2

A) Grundkurse:

- 1) Philosophie-/Religionskurs
- Empfohlen wird ein Thema zum Basisautor SENECA

¹⁾ Lehrplan in Vorbereitung

B) Leistungskurse:

- 1) Themen auswählbar aus den Kursformen
 - Historik-/Rhetorikkurs II
 - Poesie-/Literaturkurs
 - Philosophie-/Religionskurs

13.1

A) Grundkurse:

Thema aus dem Angebot der 4 Kursformen frei wählbar

B) Leistungskurse:

Thema aus dem Angebot der 4 Kursformen frei wählbar
(ausgenommen Kursform von 12/2)

13.2

A) Grundkurse:

Frei wählbares Thema

B) Leistungskurse

Frei wählbares Thema

Anmerkungen:

- Die Reihenfolge der Kursformen in den Grundkursen ist wegen der folgenden Bestimmungen verpflichtend:
- Ableistung der Latinumsanforderungen im Rahmen der Pflichtgrundkurse nach OVO § 2 (3) und § 5 (1),
 - Bestimmungen der Einheitlichen Prüfungsanforderungen.

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

Jahrgangsstufe/
Kurs

11.1

- a) Lehrbuchphase im Rahmen des "zweiphasigen Lehrganges"
- b) Nach BIERMANN: CAESAR, BG I Kap. 1 - 4
- c) Lehrbuchphase im Rahmen des "integrierten Lehrganges" (FONTES)

11.2

- a) Fortsetzung der Lehrbuchphase
- b) Nach BIERMANN: CAESAR, BG I Kap. 5 - 18
- c) Fortsetzung der Lehrbuchphase im "integrierten Lehrgang"

12.1

- a) Fortsetzung der Lehrbuchphase
- b) Nach BIERMANN: CAESAR, BG I Kap. 19 - 29
- c) Fortsetzung der Lehrbuchphase

12.2

- a) Fortsetzung der Lehrbuchphase; evtl. Übergangselektüre
- b) Übergangs- und leichte Anfangslektüre

5.2.1.1.1.
5.2.1.2.2.
5.2.1.2.2.
5.2.1.1.1.
5.2.1.2.2.
5.2.1.2.2.
5.2.1.1.1.
5.2.1.2.2.
5.2.1.2.2.
5.2.1.1.1.
5.2.1.2.2.
5.2.1.2.2.
5.2.1.1.1.
+ 5.2.2.
5.2.2.

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1976
13.1	Anfangslektüre (meist CAESAR) und eine themenakzentuierte (kurze) Hauptlektüre	5.2.2.
13.2	Hauptlektüre; davon einmal mindestens CICERO	5.2.2.

Übersicht zum Lehrplan GRIECHISCH - Oberstufe des Gymnasiums

Die folgende Übersicht bietet eine M ö g l i c h k e i t für die inhaltliche Abfolge der Kurse im GU der Oberstufe. Die Schulen können die Themen auf die einzelnen Halbjahre so verteilen, daß fachlich und methodisch vertretbare Folgekurse in entsprechender Gewichtung entstehen.

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt /Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan ¹⁾
11/1	Xenophon oder vergleichbare Lektüre; Grammatik- und Wortschatzarbeit zur Ergänzung und Festigung	vgl. auch: Lehrplan für die Klassenstufe 9/10, S. 23 - 27
11/2	Fortsetzung der Lektüre des 1. Hj. oder Kursmodelle "Reisen, Forschen, Entdecken" oder "Das Phänomen Sokrates"; Grammatik	IPTS-Beiträge Heft 5, S. 8 ff. bzw. S. 20 ff.
12/1	Kursmodelle "Homer und frühgriechische Lyrik" oder "Das Phänomen Sokrates"; lektürebegleitende Grammatik- und Wortschatzarbeit	vgl. auch: IPTS-Beiträge Heft 5, S. 31 ff. bzw. S. 30 ff.
12/2	Kursmodelle "Herodot: Geschichte und Geschichtchen" oder "Sophistik" oder "Grundthemen der griechischen Philosophie"; lektürebegleitende Grammatik- und Wortschatzarbeit	IPTS-Beiträge Heft 5, S. 58 ff. bzw. S. 43 ff. bzw. S. 77 ff.
13/1	Kursmodelle "Thukydides" oder "Grundthemen der griechischen Philosophie" oder "Tragödie"; lektürebegleitende Grammatik- und Wortschatzarbeit	vgl. auch: IPTS-Beiträge Heft 5; S. 69 ff. bzw. S. 77 ff. bzw. S. 97 ff.
13/2	Kursmodelle "Thukydides" oder "Grundthemen der griechischen Philosophie" oder "Sophistik"; lektürebegleitende Grammatik- und Wortschatzarbeit	IPTS-Beiträge Heft 5, S. 69 ff. bzw. S. 77 ff. bzw. S. 43 ff.

Anmerkungen:

Hauptgegenstände des GU in der Oberstufe des Gymnasiums sind griechische Originaltexte aus Epos, Lyrik, Philosophie, Geschichtsschreibung und Tragödie/Komödie, weil wesentliche Lernziele des GU an diese Literaturgattungen gebunden sind.

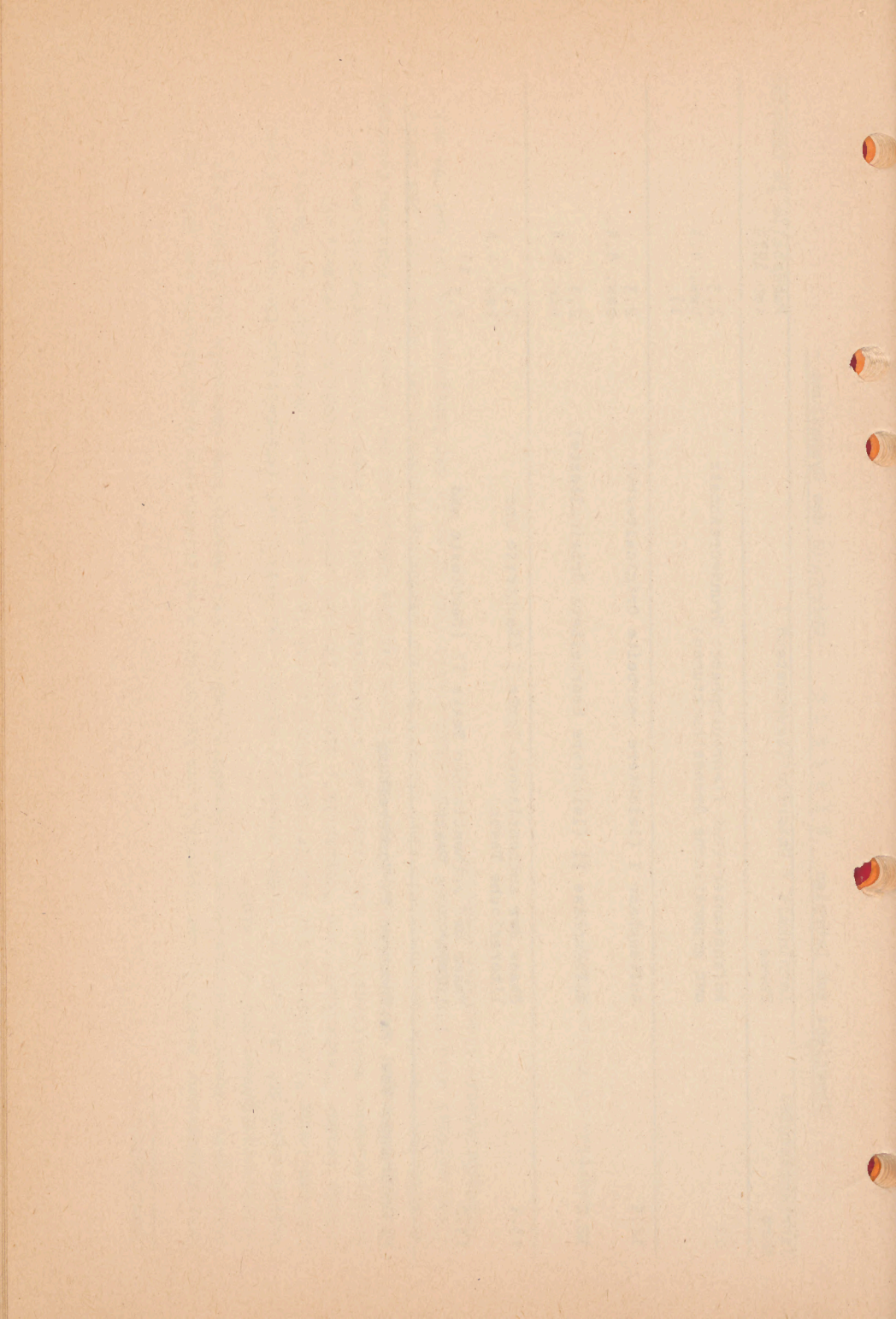
Empfehlungen für die Lektüre in der Oberstufe liefert das Heft 5 der IPTS-Beiträge für Unterricht und Lehrerbildung "Kursmodelle für den Griechischunterricht in der gymnasialen Oberstufe". Die Themen können (außer "Thukydides" und "Sophistik", die nur für den Leistungskurs empfohlen werden) mit den entsprechenden Modifikationen für Grund- und Leistungskurse gelten. Wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung und wegen der Anforderungen für das Graecum ist die Behandlung des Themas "Das Phänomen Sokrates" verbindlich. Für die Lektürearbeit sind ca. 2/3 der zur Verfügung stehenden Zeit anzusetzen. Das restliche Drittel wird für Grammatik- und Wortschatzarbeit (vor allem in der Jahrgangsstufe 11) und für die vorgeschriebenen Klausuren benötigt.

1) Lehrplan in Vorbereitung

Übersicht zum Lehrplan D Ä N I S C H - Oberstufe des Gymnasiums -

<u>Jahrgangsstufe/ Kurs</u>	<u>Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema</u>	<u>Fundstelle im Lehrplan von 1979</u>
11	Anfangsunterricht (Lehrbuchphase: Grundwortschatz und grammatische Grundstrukturen)	2.3 bzw. 4.4 1)
12.1	Aufbauphase I (leichtere bearbeitete Originaltexte)	2.3 bzw. 4.4.
12.2	Aufbauphase II (leichtere bearbeitete Originaltexte)	2.3 bzw. 4.4
13.1	Phase der authentischen Texte I (Sachtexte und literarische Texte)	2.3 bzw. 4.4
13.2	Phase der authentischen Texte II (Sachtexte und literarische Texte)	2.3 1)

1) Änderungen bzw. Ergänzungen in Vorbereitung



Übersicht zum Lehrplan R U S S I S C H (Grundkurse) - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand/ Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1979
-------------------------	--	------------------------------------

11

Einführung in die russische Sprache und Landeskunde anhand eines der zugelassenen Lehrbücher mit Erarbeitung folgender orthographischer	3.1
phonetischer, morphologischer und syntaktischer Grundregeln: Reduktion, Palatalisierung	3.2.1
Intonation	3.2.2
Nom., Akk. (unbelebt) Sg. und Pl. bei Substantiven, Adjektiven und Pronomen, Präp. Sg. der Substantive	3.3.1 - 3.3.3
Adverbien	3.3.2
Grundtypen der e- und i-Konjugation: Präs., Prät. imperfektiver und perfektiver Aspekt	3.3.5
deutsch: "sein" und "man"	3.4

12.1

Weiterführung des Lehrbuchs und Erwerb folgender morphologischer und syntaktischer Kenntnisse: Kategorie der Belebtheit, Präp. Sg. der Adjektive und Pronomen, Gen. und Dativ der Personalpronomen	3.3.1 - 3.3.3
Zahlen 1-20, Rektion der Zahlen, Altersangabe	3.3.4
Verben auf '-ovat', reflexive Verben, imperf. und perfekt. Futur	3.3.5
deutsch: "es gibt", "haben", Modalverben	3.4

12.2

Weiterführung des Lehrbuchs und Einführung in die Textarbeit	3.6
unter Abschluß der Deklination (hart) und Konjugation	3.3.1 - 3.3.3
der Numerale	3.3.5
doppelte Verneinung	3.3.4
mit Negativpronomen	3.4
	3.3.3

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand/ Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1979
13.1	Weiterführung der Textarbeit Abschluß der Deklination (weich) Steigerung der Adjektive Partizipien und Adverbialpartizipien Abschluß der Syntax	3.6 3.3.1 - 3.3.3 3.3.2 3.3.5 3.4
13.2	Analyse und Interpretation von Texten Konjunktiv, Verben der Bewegung, Imperative Wortbildesetze	3.6 3.3.5 3.5.2

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1979
11	Einführung in die russische Sprache und Landeskunde anhand eines der zugelassenen Lehrbücher mit Erarbeitung folgender orthographischer, phonetischer, morphologischer und syntaktischer Grundregeln: Reduktion, Palatalisierung, Intonation, Nom., Gen., Akk., Präs. Sing. und Nom. Pl. bei Substantiven (hart), Adjektiven (hart) und Pronomen, Adverbien, e- und i-Konjugation: Präs., Prät., Futur-imperfektiver und perfektiver Aspekt deutsch: "sein", "es gibt", "haben", "man"	3.1. 3.2.1. 3.2.2. 3.3.1. - 3.3.3.1) - 6) ohne (L) 3.3.2. 3.3.5.1. - II.1) + III. 3.4.
12.1	Weiterführung des Lehrbuchs mit Abschluß der Deklination (hart) der Substantive, Adjektive und Pronomen. Numerale Verben: Imperativ, Konjunktiv Modalverben Verneinung Negativpronomen	3.3.1. - 3.3.3. 3.3.4. ohne (L) 3.3.5.II.2) + 3) 3.4.5. 3.4.8. 3.3.3.7)
12.2	Weiterführung des Lehrbuchs und Einführung in die Textarbeit Abschluß der Deklination (weich) Steigerung der Adjektive und Vergleich Verben der Bewegung Abschluß der Syntax	3.6. 3.3.1. - 3.3.3. 3.3.2.; 3.4.6. 3.3.5.IV. 3.4.

Fundstelle im Lehrplan
von 1979

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

Jahrgangsstufe/
Kurs

13.1

Weiterführung der Textarbeit
Abschluß der Pronomen
" " Numerale
Verben: Partizipien, Passiv, Adverbialpartizipien
Wortbildungsgesetze

3.6.
3.3.3.
3.3.4.
3.3.5.
3.5.

13.2

Analyse und Interpretation von Texten

3.6.

Übersicht zum Lehrplan SPANISCH (Grundkurse, neubeginnende 3. Fremdsprache)
- Oberstufe des Gymnasiums -

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1979
11	Erwerb sprachlicher Kenntnisse (Wortschatz und Grammatik) und Fertigkeiten anhand eines Lehrwerkes. Empfohlenes Lehrwerk: "Modernes Spanisch" (Hueber)	1 3.1., 3.2. 6
12	Fortsetzung der Lehrbucharbeit unter Berücksichtigung von Zusatzmaterialien Vorbereitung der kombinierten Aufgabe	3 4 5.2.2.
13	Abschluß des sprachlichen Grundlehrgangs; Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse u. Verbesserung der + Grundfertigkeiten Behandlung leichterer Texte (vorwiegend adaptierte Ausgaben) Übung der kombinierten Aufgabe in der für die Abiturprüfung vorgesehenen Form	Vorbemerkung "Allgemeine Zielvorstellungen" u. 4 3.3. 6.1., 6.2. 5.2.2. 5.3.

Übersicht zum Lehrplan SPANISCH (neubeginnende 3. Fremdsprache, Leistungskurse)
- Oberstufe des Gymnasiums -

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1979
11	Erwerb sprachlicher Kenntnisse (Wortschatz und Grammatik) und Fertigkeiten anhand eines Lehrwerks und geeigneter Zusatzmaterialien Empfohlenes Lehrwerk "Modernes Spanisch" (Hueber)	1. 3.1., 3.2. 6.
12/1	Fortsetzung der Lehrbucharbeit unter verstärkter Berücksichtigung von Zusatzmaterialien	3. 6.
12/2	Abschluß der Lehrbucharbeit Behandlung einfacherer Texte verschiedener Textsorten Einführung zur Textaufgabe	3.3. 4.3. 4.4.1.
13	Sicherung und Erweiterung der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten Behandlung authentischer Texte, Schwerpunktbildung (Sachtexte oder literarische Texte)	6.

Übersicht zum Lehrplan KUNST - Oberstufe des Gymnasiums - 1)

Jahrgangsstufe/
Kurs

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

11	<u>Auseinandersetzung mit Gestaltungsergebnissen aus Kunstgeschichte und aktueller Umwelt</u> Analyse und Interpretation von ästhetischen Objekten	<u>Eigene praktische Gestaltung</u> Fähigkeit zu selbständiger bildnerischer Gestaltung
	<ul style="list-style-type: none">- Aneignung von Fachbegriffen und Untersuchungsmethoden- Kenntnis der werktechnischen Mittel und Verfahren der Gestaltung- Kenntnis der bildnerischen Mittel und Gestaltungsprinzipien- Fähigkeit zur Aufschlüsselung der bildnerischen Mittelelemente nach Inhalt, Ausdruck und Bedeutung- Einsicht in Wirkung, Aufgaben und Funktionen gestalteter Objekte- Einsicht in stilgeschichtliche Zusammenhänge	<ul style="list-style-type: none">- Handhabung werktechnischer Mittel und Verfahren- Fähigkeit im Umgang mit bildnerischen Mitteln und Gestaltungsprinzipien- Fähigkeit zur Planung und Realisierung bildnerischer Konzepte- gezielter Einsatz der bildnerischen Mittel im Hinblick auf ihre Wirkung, Aufgabe und Funktion

13. Die praktische Gestaltung und die theoretische Auseinandersetzung sind im Unterricht eng miteinander verbunden und stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander.

1) Zur Zeit gilt für das Fach KUNST in der Oberstufe der Lehrplamentwurf vom Oktober 1971. Diese Übersicht zum Lehrplan KUNST bezieht sich sowohl auf diesen Lehrplan als auch auf den in Vorbereitung befindlichen neuen Lehrplan.

Jahrgangsstufe/
Kurs

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

11.1 In der 11. Jahrgangsstufe sind im Sinne eines Fundamentums verbindlich:
11.2 Grundlagen der Kunst- und Werkbetrachtung und Vermittlung fachspezifischer Arbeits-
techniken. Lernfeldübergreifende Grunderfahrungen mit Farbe, Form, Körper, Raum,
Licht und Bewegung.

12.1

LERNFELDER

Malerei
Grafik

Plastik
Architektur

Foto/Film
Grenzbereiche der
bildenden Kunst

13.2

Jedes Lernfeld ist in der Struktur seiner Lernziele gleichgestaltet. Das garantiert ein vergleichbares Anspruchsniveau des Unterrichts bei unterschiedlicher Auswahl und Abfolge der Lernfelder in den verschiedenen Grund- und Leistungskursen des Faches. In jedem Kürshalbjahr sollte ein anderes Lernfeld behandelt werden.

KURSTHEMEN

Die Auswahl eines Kursthemas in den Jahrgangsstufen 12 und 13 hat in seinen Lerninhalten und Anforderungen die drei Lernzielstufen - Wissen, Verstehen, Anwenden/ Beurteilen - zu berücksichtigen. Es ist entweder auf ein Lernfeld oder übergreifend auf mehrere Lernfelder hin auszurichten.

Übersicht zum Lehrplan M U S I K - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema	Fundstelle im Lehrplan 1977
11	verbindlich: Analyse und Interpretation und wahlweise: aus dem Lehrplan 4.1 bis 4.6	Erläuterungen s. Anlage S. 11/12
12	verbindlich: Musik und Geschichte und wahlweise: aus dem Lehrplan 4.1 bis 4.6	Erläuterungen s. Anlage S. 11/12
13	verbindlich: Musik und Gegenwart und wahlweise: aus dem Lehrplan 4.1 bis 4.6	Erläuterungen s. Anlage S. 11/12

Anmerkung: 1 Kursthema soll dem Behandlungszeitraum eines Halbjahres entsprechen.

V e r b i n d l i c h e T h e m e n

11. Jahrgangsstufe: A n a l y s e u n d I n t e r p r e t a t i o n

In diesem Themenbereich werden unterschiedliche Analyseverfahren und Interpretationsmethoden erarbeitet, auf die die Arbeit in den Kursen der folgenden Jahrgangsstufen aufbaut.

Der Schüler soll lernen,

- Musik differenziert wahrzunehmen (Höranalyse),
- Gehörtes und Geschriebenes (Notenbild, Graphik, Texte u. a.) aufeinander zu beziehen, und
- die Ergebnisse in sachgemäßer Form und in fachspezifischer Terminologie darzustellen.

In der Analyse liegt der Schwerpunkt auf der Untersuchung von Material, Struktur und Verlauf von Musik. Die darauf aufbauende Interpretation fragt nach dem Sinn, der Bedeutung und der Wirkung von Musik.

Das Kursthema kann sich an Formen, Gattungen, Stilen oder Parametern sowie an den unterschiedlichen Interpretationsansätzen und Interpretationsmethoden orientieren.
Lernzielbereiche: Lehrplan 3.1 und 3.2

12. Jahrgangsstufe: M u s i k u n d G e s c h i c h t e

Dieser Themenbereich setzt die Arbeit der Jahrgangsstufe 11 fort und untersucht das Verhältnis des einzelnen Werkes zu seiner geschichtlichen Wirklichkeit. Dieses kann geschehen

- in einer exemplarischen Auseinandersetzung mit der Musik einer einzelnen Epoche und ihren geistesgeschichtlichen und gesellschaftlichen Beziehungen,
- im Aufzeigen eines epochenübergreifenden Wandels der Musikanschauung (erarbeitet z. B. an der Entwicklung einer Gattung, eines Stils u. ä.)

Der Schüler soll

- Musik als Zeugnis einer Epoche (Dokument) oder als Produkt stilbildender Kräfte erkennen, und
- angeregt werden zur Reflexion über den Stellenwert des tradierten Werkes in seinem persönlichen Erfahrungsbereich.

Lernzielbereiche: Lehrplan 3.3

(noch Anlage zur Übersicht Lehrplan Musik 1977)

13. Jahrgangsstufe: M u s i k u n d G e g e n w a r t

Dieser Themenbereich behandelt

- Strömungen heutigen Musikschaffens (Avantgarde, experimentelle Formen, Jazz, Rock, u.a.m.),
- Formen heutiger Musikkultur (Konzert, Oper, öffentliches/privates Musizieren, Musik in Medien),
- Ausprägungen heutiger Musikrezeption (Hörertypen, Verhaltensweisen, Konsum u.a.m.)

Aus diesem Angebot können thematische Schwerpunkte gesetzt werden.
(Anregungen aus dem Lehrplan 4.1, 4.4 und 4.5)

Der Schüler soll

- angeregt werden zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Musikströmungen,
- die funktionale Verflechtung von Musik, Kulturbetrieb und Hörer innerhalb der Gesellschaft reflektieren,
- die geschichtliche und gesellschaftliche Bedingtheit seines Hörverhaltens, auch gegenüber tradierter Musik, erkennen,
- im verstärkten Maße zu einer persönlichen Stellungnahme und einer Standortbestimmung geführt werden.

Lernzielbereiche: Lehrplan 3.1, 3.3, 3.4 und 3.5

Übersicht zum Lehrplan GESCHICHTE + WIRTSCHAFT/POLITIK (gemeinschaftskundliches Aufgabenfeld) - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1976
11.1	Grundlagen, Entstehung und Entwicklung von Herrschaftsformen und Staatsordnungen	Kursthema Nr. 1
11.2	Entstehung und Entwicklung der freiheitl. Demokratie	Kursthema Nr. 4
12.1	Entwicklung der internationalen Beziehungen vom 19. Jh. bis zum Ende des 2. Weltkrieges	Kursthema Nr. 2
12.2	Totalitäre Herrschaft am Bsp. des Bolschewismus und des Nationalsozialismus	Kursthema Nr. 11
13.1	Deutschland im Spannungsfeld der Weltpolitik	Kursthema Nr. 3
13.2	Die politische und gesellschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland	Kursthema Nr. 12

Anmerkungen:

- 1) Die Schulen können die Themen auf die einzelnen Halbjahre so verteilen, daß fachlich und methodisch vertretbare Folgekurse in entspr. Gewichtung entstehen. Neben dem o.a. Vorschlag bieten sich u.a. folgenden Möglichkeiten an:
1 - 2 - 4 - 11 - 3 - 12 / 3 - 12 - 1 - 4 - 2 - 11
- 2) Als Zeitrichtwert gilt: Ein Kursthema soll dem Behandlungszeitraum eines Halbjahres entsprechen.
- 3) Bei der Anpassung des Lehrplanes an die Rahmenbedingungen der OVO werden noch Überschneidungen beseitigt, Stoffreduktionen vorgenommen und das Kursthema 12 neu gefaßt unter der Bezeichnung:
"Die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ordnungen in Deutschland".
Es wird daher empfohlen, nicht mit dem 12. Kursthema zu beginnen.

Übersicht zum Lehrplan ERDKUNDE + WIRTSCHAFT/POLITIK (gemeinschaftskundliches Aufgabenfeld) - Ober-
stufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1976
11.1	Geoökologie und Gesellschaft oder Ausgewählte Probleme der physischen Geographie ¹⁾	Kursthema 6 (wird noch bearbeitet)
11.2	Raumordnung und Raumplanung	Kursthema 5
12	Die Wirtschaftsordnungen in Deutschland Probleme der Entwicklungsländer und der Entwicklungspolitik ²⁾	Kursthema 10 Kursthema 7 u. 8
13	Raumgrundlagen der Welt- und Großmächte (USA, UdSSR, China) ²⁾ Weltwirtschaft und Welthandel ²⁾	(wird noch bearbeitet) (wird noch bearbeitet)

1) dieses Thema soll alternativ zu dem Thema "Geoökologie und Gesellschaft" angeboten werden. Es wird den Schülern aber empfohlen, es noch nicht im Schuljahr 1980/81 zu wählen, sondern zu warten, bis der Lehrplan hierfür vorliegt.

2) Für Schüler, die nur vier Halbjahre Erdkunde belegen, soll eines dieser Themen gewählt werden.
Für Schüler, die sechs Halbjahre Erdkunde belegen, sind alle drei Themen verbindlich.

Kursangebot

Analysis		90 Std.
Block A	Analytische Geometrie	40 Std.
	Affine und projektive Abbildungen	40 Std.
	Komplexe Zahlen u. lineare Abbildungen	40 Std.
Block B	Stochastik	40 Std.
	Boolesche Algebra	40 Std.
	Algorithmen	40 Std.

Kursfoljeschema

11. Jahrgangsstufe

Einführungszeit	Analysis
-----------------	----------

12. Jahrgangsstufe

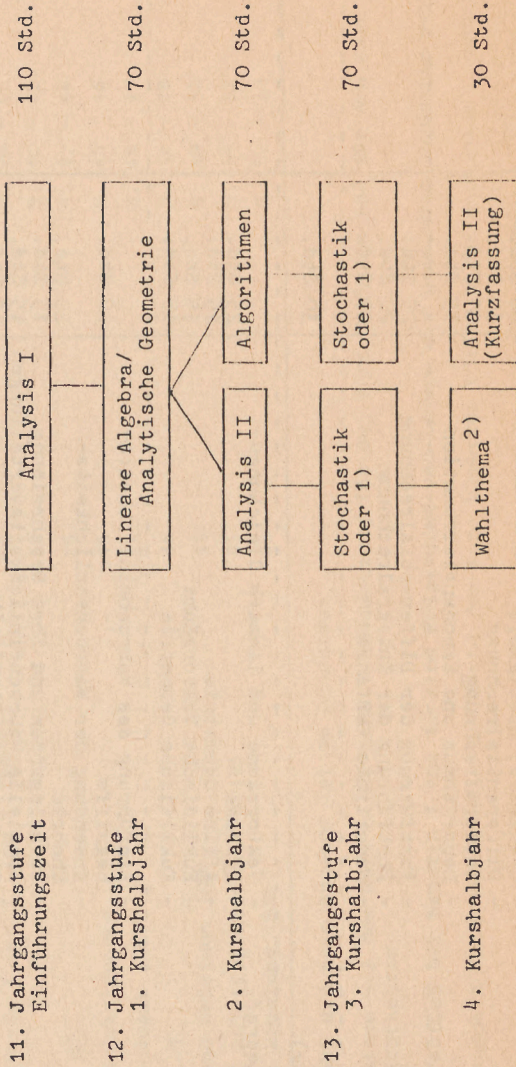
1. Kurshalbjahr	Je ein Kurs aus den Blöcken A und B, darunter "Analytische Geometrie" oder "Stochastik"
2. Kurshalbjahr	

13. Jahrgangsstufe

3. Kurshalbjahr	Ein weiterer Kurs aus Block A oder Block B
4. Kurshalbjahr	Vertiefung und Erweiterung von Lerninhalten vorangegangener Kurse

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Zeitrictwert	Fundstelle im Lehrplan
Analysis	15 Std.	
- Funktionen	15 Std.	
- Ableitung und Ableitungsfunktion	20 Std.	
- Untersuchung von Funktionen	25 Std.	
- Integralrechnung	15 Std.	
- Exponentialfunktionen		
Analytische Geometrie	15 Std.	
- Vektoren im Anschauungsraum	15 Std.	
- Punktmengen im Anschauungsraum	10 Std.	
- Länge und Winkelmaß		
Affine und projektive Abbildungen	13 Std.	
- Elemente der Koordinatengeometrie	12 Std.	
- Affine Abbildungen	15 Std.	
- Kollineare (projektive) Abbildungen		
Komplexe Zahlen und lineare Abbildungen	20 Std.	
- Komplexe Zahlen	20 Std.	
- Lineare Funktion		
Stochastik	13 Std.	
- Beschreibende Statistik	13 Std.	
- Wahrscheinlichkeitsrechnung	13 Std.	
- Beurteilende Statistik		
Boolesche Algebra	10 Std.	
- Modelle von Booleschen Algebren	15 Std.	
- Theorie der Booleschen Algebra	15 Std.	
- Aussagenlogik		
Algorithmen	8 Std.	
- Vom Problem zum Algorithmus	12 Std.	
- Numerische Algorithmen	12 Std.	
- Nichtnumerische Algorithmen		
- Bedienung und Funktionsweise eines Computers	8 Std.	

Kursangebot und Kursfolgeschema



1) Kursthema in Vorbereitung

2) Inhalte aus einem Kurs des Kursangebots, der in der
 gewählten Kursfolge nicht enthalten ist.

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Zeitrichtwert	Fundstelle im Lehrplan 1)
Analysis I	20 Std.	-
- Funktionen	20 Std.	-
- Grenzwert, Stetigkeit	20 Std.	-
- Differentialrechnung	30 Std.	-
- Integralrechnung	25 Std.	-
- Logarithmus und Exponentialfunktion	15 Std.	-
Analysis II	25 Std.	-
- Fortführung der Differentialrechnung	20 Std.	-
- Fortführung der Integralrechnung	25 Std.	-
- Numerische Verfahren	-	-
Analysis II (Kurzfassung)	30 Std.	-
Lineare Algebra/ Analytische Geometrie	25 Std.	-
- Vektorräume und lineare Gleichungssysteme	15 Std.	-
- Affine Geometrie	15 Std.	-
- Euklidische Vektorräume	15 Std.	-
- Euklidische Geometrie	15 Std.	-
Stochastik	10 Std.	-
- Einführung des Wahrscheinlichkeitsbegriffs	-	-
- Anwendung der Wahrscheinlichkeitstheorie	20 Std.	-
- Zufallsgrößen und ihre Beschreibung	15 Std.	-
- Spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungen	15 Std.	-
- Beurteilende Statistik	10 Std.	-
Algorithmen	10 Std.	-
- Vom Problem zum Algorithmus	10 Std.	-
- Vom Algorithmus zum Programm	10 Std.	-
- Vom Programm zur Lösung	10 Std.	-
- Numerische Algorithmen	20 Std.	-
- Nichtnumerische Algorithmen	20 Std.	-
x) 2)	70 Std.	-
Wahlthema	30 Std.	-

1) Lehrplan in Vorbereitung
 2) Kursthema in Vorbereitung

Übersicht zum Lehrplan PHYSIK (Grundkurse) - Oberstufe des Gymnasiums

Vorbemerkung

Im 1. Halbjahr der Einführungszeit ist der Grundkurs "Mechanik-experimentell" (M) verbindlich, da für viele Kurse (AM I, AM II, L, E, GW, R) Vorkenntnisse aus der Mechanik erforderlich sind. Für die anschließenden Halbjahre können Kurse mit folgenden Themen angeboten werden:

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Zeitrictwert in Stunden	Fundstelle im Lehrplan von 1979
Mechanik - experimentell (M)	45	S. 35 - 38
Aufbau und Materie I und II (AM I, AM II)	90	S. 38 - 40
Das Licht (L)	45	S. 40 - 42
Das Elektron (E)	45	S. 43 - 44
Elektronische Schaltungen (ES)	45	S. 45 - 46
Digitale Elektronik (DE)	45	S. 46 - 47
Wechselstrom (W)	45	S. 48 - 49
Gravitation und Weltraum (GW)	45	S. 49 - 50
Die Spezielle Relativitätstheorie (R)	45	S. 51 - 52
Steuerung und Regelung (SR)	45	S. 52 - 53

Bei der Auswahl und beim Angebot ist zu beachten:

- Die Kenntnisse aus dem Kurs Licht sind Voraussetzung für den Kurs Elektron und für den Kurs Spezielle Relativitätstheorie.
- Die Kurse Aufbau der Materie I und II sind Folgekurse und können nur gemeinsam angeboten werden.
- Die Kursgruppe Aufbau der Materie I, II und der Kurs Elektron dürfen nicht gemeinsam eingebracht werden.
- Die Kurse Steuerung und Regelung, Digitale Elektronik und Elektronische Schaltungen dürfen nicht alle drei gemeinsam eingebracht werden.

Da im 4. Kurshalbjahr (13.2) nicht die volle Unterrichtszeit zur Verfügung steht, müssen in diesem Halbjahr die Lerninhalte der gewählten Kurse sinnvoll gekürzt werden. Die Themen ES, DE, R und SR sind für eine solche Kürzung geeignet.

Es sind beispielsweise folgende Kurskombinationen möglich:

11.1	Mechanik - experimentell			
11.2	DE	GW	ES	
12.1	AM I	L	L	
12.2	AM II	R	oder	E
13.1	L	ES	W	
13.2	SR	DE	R	

Übersicht zum Lehrplan PHYSIK (Schwerpunktfach und Leistungskurse) - Oberstufe des Gymnasiums

Vorbemerkung

Das für das Leistungsfach Physik vorgesehene Kurssystem läßt verschiedene Zusammenstellungen der angegebenen Themen zu.

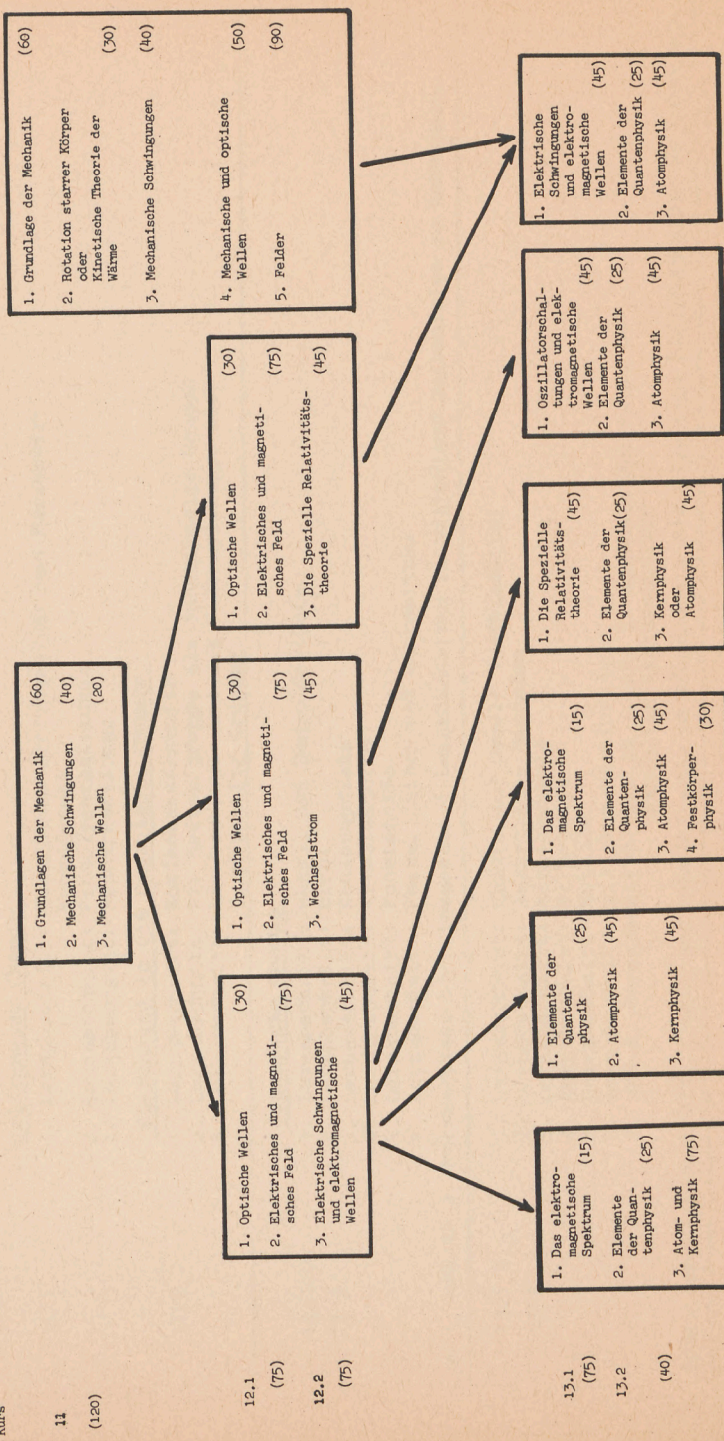
Aus der Übersicht zu der Kursfolge ergibt sich, daß folgende Themen in allen Sequenzen enthalten sind: Grundlagen der Mechanik, Mechanische Schwingungen, Mechanische und optische Wellen, Elektrische und magnetische Felder, Elektrische Schwingungen und elektromagnetische Wellen, Elemente der Quantenphysik und Atom- bzw. Kernphysik.

Es ist zu beachten, daß die Themen des vierten Kurshalbjahres zum Zeitpunkt der schriftlichen Abiturprüfung in der Regel im Unterricht noch nicht hinreichend behandelt wurden. Werden die Abituraufgaben aus diesem Bereich geplant, so kann der Fachlehrer die Themenfolge innerhalb der 13. Jahrgangsstufe sinnvoll umstellen.

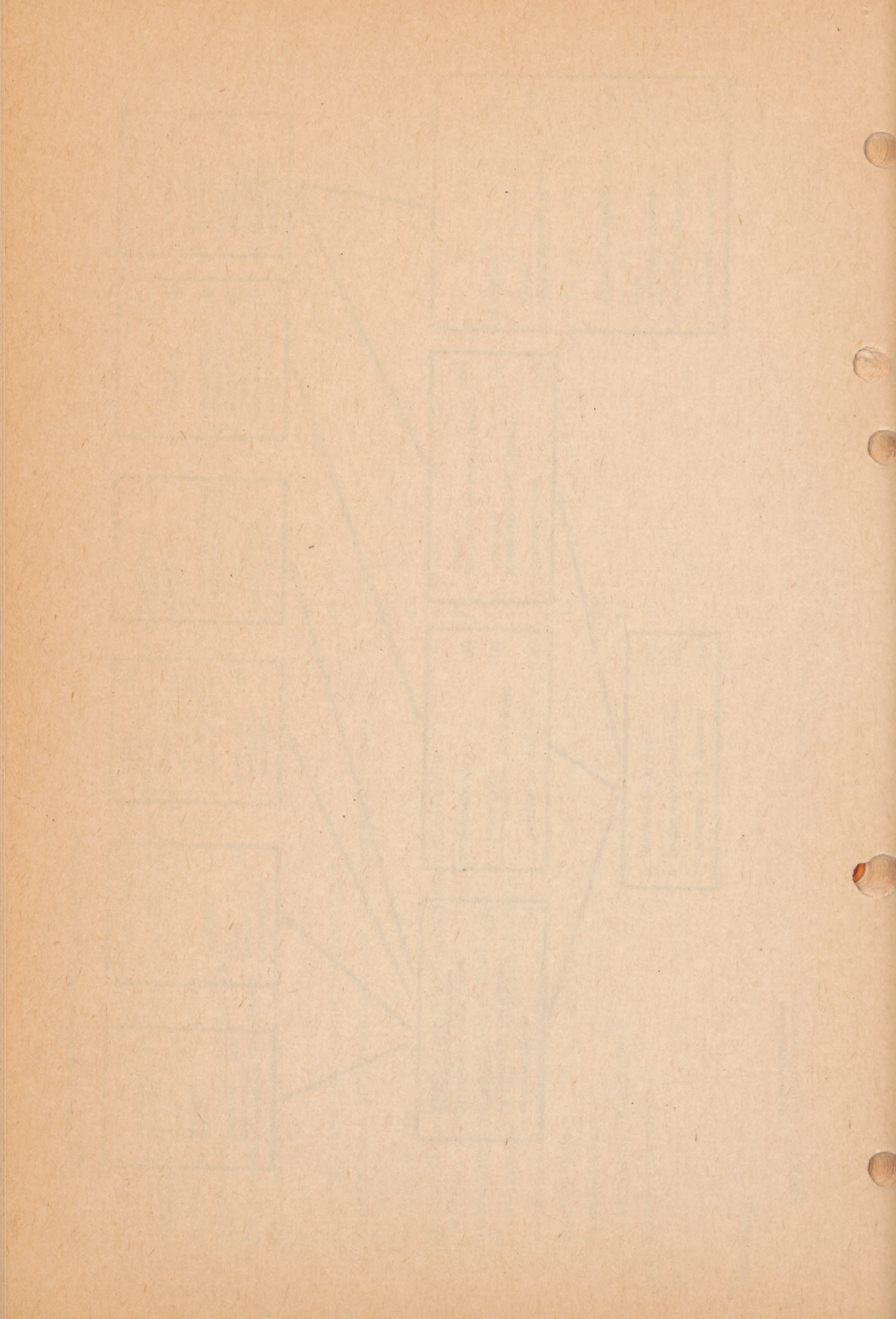
Lerninhalt /Unterrichtsgegenstand/Thema	Zeitrichtwert in Stunden	Fundstelle im Lehrplan von 1979
Grundlagen der Mechanik	60	S. 7 - 9
Rotation starrer Körper	30	S. 9 - 10
Kinetische Theorie der Wärme	30	S. 10 - 12
Mechanische Schwingungen	40	S. 12 - 13
Mechanische und optische Wellen	20	S. 14 - 15
Felder	90	S. 15 - 17
Elektrisches und magnetisches Feld	75	S. 17 A ff
Elektrische Schwingungen und elektromagnetische Wellen	45	S. 18 - 19
Wechselstrom	45	S. 19 - 21
Oszillatorschaltungen und elektromagnetische Wellen	45	S. 22 - 23
Das elektromagnetische Spektrum	15	S. 21 - 22
Die Spezielle Relativitätstheorie	45	S. 24 - 25
Elemente der Quantenphysik	25	S. 25 - 26
Atomphysik	45	S. 26 - 28
Kernphysik	45	S. 28 - 30
Atom- und Kernphysik	75	S. 30 - 32
Festkörperphysik	30	S. 33 - 34

KURSPFOLGE (Schwerpunktfach/
Leistungskurse)

Jahrgangsstufe/
Kurs



Anmerkung:
Die Angaben in Klammern betreffen die Zeitrühwerte.



Übersicht zum Lehrplan CHEMIE (Grundkurse) - Oberstufe des Gymnasiums

Fundstelle im Lehrplan ¹⁾

Jahrgangsstufe/ Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

Kurs

Allgemeine Chemie

1. Lernabschnitt: Chemisches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz
2. Lernabschnitt: Protolysereaktionen
3. Lernabschnitt: Redoxreaktionen

Einführung in die Organische Chemie

1. Lernabschnitt: Kohlenwasserstoffe
2. Lernabschnitt: Die Hydroxylgruppe als funktionelle Gruppe
3. Lernabschnitt: Die Carbonyl- und die Carboxylgruppe als funktionelle Gruppen

Organische Chemie

1. Lernabschnitt: Benzol und Benzolderivate
2. Lernabschnitt: Erdöl
3. Lernabschnitt: Kohlenhydrate
4. Lernabschnitt: Eiweißstoffe
5. Lernabschnitt: Kunststoffe
6. Lernabschnitt: Fette, Seifen und Waschmittel

Im 1. und im 2. Kurshalbjahr sind insgesamt 4 Lernabschnitte in beliebiger Reihenfolge zu behandeln.

- 13.1 u. 1. Lernabschnitt: Chemie und Umwelt (Verbindlich)

- 13.2 2. Lernabschnitt: Analytische Methoden
3. Lernabschnitt: Elektrochemie
4. Lernabschnitt: Farbstoffe
5. Lernabschnitt: Metalle
6. Lernabschnitt: Silicium-Verbindungen
7. und 8. Lernabschnitt: Die im 1. und 2. Kurshalbjahr nicht behandelten Lernabschnitte

Außer dem Lernabschnitt "Chemie und Umwelt" sind im Grundkurs 1 bis 2 weitere Lernabschnitte zu behandeln

¹⁾ Lehrplan in Vorbereitung

Allgemeine Chemie

- 11.1
1. Lernabschnitt: Chemisches Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz
2. Lernabschnitt: Protolysereaktionen
3. Lernabschnitt: Redoxreaktionen
4. Lernabschnitt: Erweiterung des Periodensystems
- 11.2
Einführung in die Organische Chemie
1. Lernabschnitt: Gesättigte Kohlenwasserstoffe und Halogenderivate
2. Lernabschnitt: Ungesättigte Kohlenwasserstoffe
3. Lernabschnitt: Die Hydroxigruppe als funktionelle Gruppe
4. Lernabschnitt: Die Carbonylgruppe als funktionelle Gruppe
5. Lernabschnitt: Die Carboxylgruppe als funktionelle Gruppe

Organische Chemie

- 12.1 u.
1. Lernabschnitt: Arbeitsmethoden der Organischen Chemie
12.2
2. Lernabschnitt: Orbitalmodell und Mesometrie
3. Lernabschnitt: Benzol und Benzolderivate
4. Lernabschnitt: Erdöl
5. Lernabschnitt: Kohlenhydrate
6. Lernabschnitt: Eiweißstoffe
7. Lernabschnitt: Fette, Seifen und Waschmittel

Die Reihenfolge der Lernabschnitte ist nicht verbindlich

- 13.1 u.
1. Lernabschnitt: Chemie und Umwelt (verbindlich)
13.2
2. Lernabschnitt: Analytische Methoden
3. Lernabschnitt: Elektrochemie
4. Lernabschnitt: Farbstoffe
5. Lernabschnitt: Metalle
6. Lernabschnitt: Silicium-Verbindungen
7. Lernabschnitt: Kunststoffe
8. Lernabschnitt: Energetik
9. Lernabschnitt: Komplexchemie
10. Lernabschnitt: Reaktionskinetik

Außer dem Lernabschnitt "Chemie und Umwelt" sind im Leistungskurs 1 bis 3 weitere Lernabschnitte zu behandeln

¹⁾ Lehrplan in Vorbereitung

Übersicht zum Lehrplan BIOLOGIE (Grundkurs) - Oberstufe des Gymnasiums -

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/ Unterrichtsgegenstand/ Thema	Zeitrict- wert Std.	Fundstelle im Lehr- plan von 1977
11	a) Cytologie b) Stoffwechselphysiologie c) Erweiterung der Formenkenntnisse	a) 25 b) 35 c) in a) u. b) ent- halten	s. Erläuterungen in Anlage
12.1	Ökologie 1)	25 - 30	wie Lehrplan Grund- kurs (S. 95-97) außer 3.1, 4.1
12.2	Genetik 1)	25 - 30	A 1: 1.2 bis 1.4 3 4 5: 5.1, 5.3 bis 5.5 6: 6.1, 6.1.1 bis 6.1.3, 6.2, 6.3 7 C 11 12 13

1) Die Verteilung der Themen auf die Kurshalbjahre wird von der einzelnen Schule festgelegt.
Die hier angegebene Abfolge der Kurse ist eine Möglichkeit.

(noch Biologie (Grundkurs))

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema	Zeitrict- wert Std.	Fundstelle im Lehr- plan von 1977
13.1	Evolutionstheorie 1)	25 - 30	1 2: 2.1 3 4: 4.2 bis 4.4 5: 5.1, 5.2, 5.4
13.2	Ethologie 1)	ca 25	1 2 (Auswahl) 3 4 5 (Auswahl) 6: 6.1

1) Die Verteilung der Themen auf die Kurshalbjahre wird von der einzelnen Schule festgelegt.
Die hier angegebene Abfolge der Kurse ist eine Möglichkeit.

Übersicht zum Lehrplan BIOLOGIE (Schwerpunktf. und Leistungskurse)
- Oberstufe des Gymnasiums -

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema	Zeitrict- wert Std.	Fundstelle im Lehrplan von 1977
11	a) Cytologie b) Stoffwechselfysiologie c) Erweiterung der Formenkenntnisse	a) 40 b) 60 c) in a) u. b) ent- halten	s. Erläuterungen in Anlage
12.1	Ökologie 1)	50 - 60	A) Zur Unterrichts- gestaltung: s. Lehrplan (S. 99) Unterrichtsprinzip: schwerpunktmäßige Bearbeitung eines Lebensraumes B) Unterrichts-thematik u. Lernziele: wie Lehrplan Grund- kurs (S. 95-97), zusätzl. Lehrplan Leistungskurs: Pkt. 3 (S. 100)

1) Die Verteilung der Themen auf die Kursjahre wird von der einzelnen Schule festgelegt.
 Die hier angegebene Abfolge der Kurse ist eine Möglichkeit.

- 2 -
(noch Biologie (Schwerpunktf. und Leistungskurse))

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema	Zeitrict- wert Std.	Fundstelle im Lehrplan von 1977
12.2	Genetik 1)	50 - 60	A 1: 1.2 bis 1.4 3 4: 4.1, 4.3, 4.5 5: 5.1 6: 6.1: 6.1.1 bis 6.1.3; 6.2; 6.3 7 8 9 C 14: 14.1 (neu): Einblick in die Bakterien- und Virusforschung 15: 15.1, 15.3 16: 16.2 17: 17.1.1, 17.1.3, 17.2.1 18: 18.1, 18.3 19: 19.2, 19.3
13.1	Evolutionenlehre 1)	50 -- 60	1 2: 2.1, 2.2 bis 2.7 (Auswahl) 3 5: 5.3 6: 6.1, 6.2 7: 7.1, 7.3 (Überblick), 7.4

1) Die Verteilung der Themen auf die Kurshalbjahre wird von der einzelnen Schule festgelegt.
Die hier angegebene Abfolge der Kurse ist eine Möglichkeit.

(noch Biologie (Schwerpunktf. und Leistungskurse)

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema	Zeitrict- wert Std.	Fundstelle im Lehrplan von 1977
13.2	Ethologie 1)	50	1 2 3: 3.2 - 3.4 4 (Auswahl); 5 6 (Auswahl) 7: 7.1, 7.2 - 7.6 (Auswahl)

1) Die Verteilung der Themen auf die Kurshalbjahre wird von der einzelnen Schule festgelegt.
Die hier angegebene Abfolge der Kurse ist eine Möglichkeit.

Anlage
zur Übersicht - Lehrplan Biologie -

Die Seiten 7 und 8 des vorliegenden Lehrplanes Biologie (1977) - Oberstufe des Gymnasiums - erhalten unter Berücksichtigung der Oberstufenverordnung vom 6. 2. 1980 folgende Fassung:
Einführungszeit (11. Jahrgang):

Die nachstehend genannten Unterrichtsgegenstände (Erläuterung dazu s. u.) sind für Grundkurse und das Schwerpunktfach verbindlich:

- a Cytologie
- b Stoffwechselfysiologie
- c Erweiterung der Formenkenntnisse

1. bis 4. Kurshalbjahr:
für Grund- und Leistungskurse je Halbjahr eines der folgenden Themen in der von der Schule festzulegenden Reihenfolge

1. Ökologie
2. Genetik
3. Evolutionslehre
4. Ethologie

Abweichend vom bisherigen Lehrplan füllt nur ein Teil der zu diesen Themen genannten Lernziele als verbindlich (s. Erläuterungen). Alle übrigen Lernziele können als Vorschläge zur Vertiefung bzw. Erweiterung im Rahmen des jeweiligen Halbjahreskurses aufgefaßt werden. Darüber hinaus können in Leistungskursen auch oben nicht genannte Themen behandelt werden.

In allen Kursen soll die Kenntnis der heimischen Pflanzen- und Tierwelt erweitert werden.

(noch Anlage zur Übersicht - Lehrplan Biologie-)

Erläuterungen:

Einführungszeit

Grundkurs

a) Cytologie:

Bau und Funktion der Zelle

Lichtmikroskopische Untersuchung verschiedener

Zelltypen von Pflanzen und Tieren

Physiologische Versuche (Diffusion, Osmose, Turgor,

Plasmolyse)

Zellteilung:

Mitose und Meiose

Bau- und Inhaltsstoffe der Zelle

Proteine; Enzyme

Fette

Kohlenhydrate

Elektronenmikroskopischer Feinbau der Zelle:

Zellorganellen: Ribosomen, Endoplasmat. Reticulum,

Mitochondrien, Chloroplasten

b) Einführung in die Stoffwechselphysiologie der Pflanzen und Tiere:

Photosynthese

Anatomische Voraussetzungen

Stoff- und Energieumsatz

Bedeutung für Stoffkreislauf und menschl. Ernährung

Energiegewinnung in der pflanzlichen und tierischen

Zelle

Atmung und Gärung

Stofftransport bei Tieren

zusätzlich für Schwerpunktfach
(im übrigen wie Grundkurs)

Wege der Erkenntnisgewinnung
Geschichte der Zelltheorie

Wasser- und Salzhaushalt der Pflanzen

Wasser- und Salzaufnahme

Leitung des Wassers

Wasserabgabe

Regulationsvorgänge bei Tieren

z. B. Blutkreislauf, Atmung, Wärme-
haushalt

(noch Anlage
zur Übersicht - Lehrplan Biologie -)

c) Erweiterung der Formenkenntnisse:

als Unterrichtsprinzip während der ganzen
Einführungszeit zu berücksichtigen.
Im Mittelpunkt steht die heimische Pflan-
zen- und Tierwelt.

Übersicht zum Lehrplan EVANGELISCHE RELIGION - Oberstufe des Gymnasiums

Fundstelle im Lehrplan
von 1974

Jahrgangsstufe/
Kurs

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

Einführung in das Verständnis von Theologie/Religion

Alternativ am Beispiel eines der folgenden Themen:

Fragen nach Gott

Umgang mit der Bibel

Religiöse Ausdrucksformen

Kennenlernen einer Weltreligion

Ethische Grundfragen

Vertiefende Behandlung einer theologischen/religions-

wissenschaftlichen Grundfrage

Alternativ über ein:

theologisch-systematisches Thema

biblisch-hermeneutisches Thema

religionswissenschaftliches Thema

Bereich 7.1.1

Bereich 7.1.2

Bereich 7.1.3

Vertiefende Behandlung einer theologisch-anthropolo-

gischen Grundfrage

Alternativ in einem Grund- oder Leistungskurs

zum Themenbereich:

Sinndeutung individueller Grunderfahrungen

Gestaltung personaler Beziehungen

Theologische Deutung menschlicher Existenz

Bereich 7.2.1

Bereich 7.2.2

Bereich 7.2.3

Vertiefende Behandlung einer theologisch-sozial-

ethischen Grundfrage

Alternativ in einem Grund- oder Leistungskurs

zum Themenbereich:

Orientierung in gesellschaftlichen Handlungsfeldern

Kontroverse Positionen sozialethischen Handelns

Bereich 7.3.1

Bereich 7.3.2

Behandlung einer weiteren Grundfrage aus den für 11/2

bis 12/2 genannten Themenbereichen

Bereich 7.1.1

bis 7.3.2

wie zu 13/1

13/2

Anmerkungen:

Der Lehrplan für Evangelische Religion vom 20. Juni 1974 fordert in 5.2 die Behandlung von drei Kurstypen. Allerdings müssen lediglich Schüler, die Ev. Religion als 3. oder 4. Prüfungsfach in der Abiturprüfung wählen, Unterricht in diesen drei Kurstypen nachweisen.

Daraus ergibt sich, daß die drei Kurstypen generell nicht in schematischer Reihenfolge und bereits bis zum Ende der 12. Jahrgangsstufe im Kursangebot enthalten sein müssen. Je nach der thematischen Anlage des Einführungshalbjahres entsteht eine je eigene Abfolge der Kurse.

Übersicht zum Lehrplan KATHOLISCHE RELIGION - Oberstufe des Gymnasiums

Jahrgangsstufe/ Kurs	Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema	Fundstelle im Lehrplan von 1975
11	<u>Bibel und Glaube</u> 1. Wirklichkeit im Verständnis des Glaubens gegenüber wissenschaftlichem und technischem Denken 2. Sachgerechter Umgang mit biblischen Texten 3. Wertung und Kritik der Religion <u>Ethik</u> 1. Das Problem der Normenfindung im ethischen Bereich 2. Sexualität als Teil der Selbstverwirklichung 3. Krieg und Frieden 4. Die Macht der Vorurteile und deren Überwindung	Themen 1/ 2/ 3/ Themen 10/11/12/13
A. 12.1	<u>Jesus Christus</u> 1. Der historische Jesus und seine Deutung in der Verkündigung	Thema 7
12.2	<u>Kirche</u> 1. Kirchliche Strukturen und ihre Veränderungen 2. Aufgaben der Kirche gegenüber der Welt	Themen 8/ 9/
13.1	<u>Gott</u> 1. Reden von Gott 2. Weltdeutung und Heilserwartung in den großen Religionen 3. Probleme des Atheismus	Themen 4/ 5/ 6/
13.2	<u>Zukunft</u> 1. Zukunftserwartungen und -entwürfe in unserer Gesellschaft 2. Die Wirklichkeit des Todes im Leben und Denken der Menschen	

oder als zweite Möglichkeit von Folgekursen, die auf der Jahrgangsstufe 11 aufbauen:

B. 12.1 Gott
12.2 Zukunft
13.1 Jesus Christus
13.2 Kirche

Themen 4/ 5/ 6/
Themen 14/ 15/
Thema 7
Themen 8/ 9/

Jahrgangsstufe/
Kurs

Lerninhalt/Unterrichtsgegenstand/Thema

11.1

- Eingangsphase:
Hinführung zur Philosophie und zum Philosophieren
- unmittelbare Auseinandersetzung mit Gegebenheiten des Alltags
 - wissenschaftlicher Charakter der Philosophie durch Bindung an bestimmte Denkweisen (z. B. sokratisches Fragen)
 - Begrifflichkeit der Philosophie
 - geschichtliche Ursprünge der Philosophie

11.2

- thematisch-problemorientierter Umgang mit philosophischen Texten
(mit Beispielen ausden großen Epochen der Philosophiegeschichte)
- Exemplarische Auswahl aus folgenden Stoffgebieten:
- Die Natur des Menschen (Anthropologie, Sozial- und Geschichtsphilosophie, Philosophie der Technik)
 - Erkenntnistheorie
 - Logik
 - Sprachphilosophie
 - Wissenschaftstheorie
 - Ethik
 - Rechtsphilosophie
 - Metaphysik
 - Religionsphilosophie
 - Ästhetik
 - Ideologiekritik

13

1) Lehrplan in Vorbereitung

Übersicht zum Lehrplan S P O R T (Grundkurse) - Oberstufe des Gymnasiums -

<u>Jahrgangsstufe/Kurs</u>	<u>Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema</u>	<u>Fundstelle im Lehrplan 1)</u>
11) Drei Sportarten, darunter jeweils eine aus den u. g. Gruppen I und II; die dritte Sportart ist aus den Gruppen I, II oder III zu wählen.	
12) Sportartbezogene Theorieanteile, die in enger Bindung an die Praxis vermittelt werden 2)	
13)	

Anmerkungen:

<u>I. Individualsportarten</u>	<u>II. Mannschaftssportarten</u>	<u>III. weitere Sportarten</u>
Leichtathletik	Basketball	Badminton
Schwimmen	Fußball	Rudern
Gerätturnen	Handball	Segeln
Gymnastik	Hockey	Tennis
	Volleyball	Tischtennis

- 1) Lehrplan in Vorbereitung; s. Erläuterungen in Anlage
- 2) Im Sinne einer Übergangsregelung sind die von den Schulen bereits getroffenen inhaltlichen Planungen den neuen Bestimmungen so anzupassen, daß diese zu Beginn des 2. Halbjahres der 11. Jahrgangsstufe, spätestens aber mit Beginn des Schuljahres 1981/82 wirksam werden können.

Übersicht zum Lehrplan S P O R T (Schwerpunktfach, Leistungskurse) - Oberstufe des Gymnasiums -

Jahrgangsstufe/Kurs	Lerninhalt / Unterrichtsgegenstand / Thema	Fundstelle im Lehrplan 1)
11	Vier Sportarten 2), darunter mindestens eine Individualsportart und eine Mannschaftssportart Sportbezogene und Sportübergreifende Theorie	insgesamt mindestens drei Individualsportarten aus I und drei Mannschaftssportarten aus II
12	Zwei Sportarten je Halbjahr 2) Sportbezogene Theorie	
13	und sportartübergreifende Theorie	

Anmerkungen:

- A. I. Individualsportarten
 Leichtathletik
 Schwimmen
 Gerätturnen oder Gymnastik
- II. Mannschaftssportarten
 Basketball
 Fußball
 Handball
 Hockey
 Volleyball
- III. weitere Sportarten
 Badminton
 Rudern
 Segeln
 Tennis
 Tischtennis
- B. Im Schwerpunktfach bzw. Leistungskursfach Sport sollen Praxis und Theorie zeitlich zu etwa gleichen Teilen unterrichtet werden.
- C. Der Sportartübergreifende Theorieanteil beinhaltet die Auseinandersetzung mit dem Sport unter unterschiedlichen Fragestellungen:
- Fragen des Trainings
 - " der Bewegungslehre
 - " der Sportphysiologie
 - " der Sportpsychologie
 - " der Sportssoziologie

- 1) Lehrplan in Vorbereitung; s. Erläuterungen in Anlage
- 2) Im Sinne einer Übergangsregelung sind die von den Schulen bereits getroffenen inhaltlichen Planungen den neuen Bestimmungen so anzupassen, daß diese zu Beginn des 2. Halbjahres der 11. Jahrgangsstufe, spätestens aber mit Beginn des Schuljahres 1981/82 wirksam werden können.

Anlage zur Übersicht Lehrplan SPORT

- Erläuterungen -

Im folgenden werden einige Aussagen gemacht, die die Stellung des Faches Sport und seine Aufgaben in der Oberstufe der Gymnasien deutlich machen sollen.

Die im Lehrplan für die Klassenstufen 5 - 10 aufgeführten Lernziele des Sportunterrichts gelten im allgemeinen auch für die Oberstufe.

Dieser Lehrplan macht bereits deutlich, daß kein Sportunterricht - gleichgültig in welcher Jahrgangsstufe - ohne die Einbeziehung von Wissen und Verstehen abläuft, denn jeder Sportlehrer vermittelt seinen Schülern im Unterricht auch Wissen über die jeweilige Sportart. Somit ist die Einbeziehung von Theorie in den Sportunterricht der Oberstufe nur eine konsequente Fortführung des Unterrichtsprinzips in den Klassenstufen 5 - 10.

Das Fach Sport ist gem. KMK-Vereinbarung vom 7. 7. 1972 ein den anderen Fächern grundsätzlich gleichwertiges Unterrichtsfach. Durch die Zuordnung zum Pflichtbereich und die Stellung außerhalb der Aufgabefelder wird Sport als ein eigenständiges und für die Erziehung des jungen Menschen unverzichtbares Lern- und Handlungsfeld begriffen. Deshalb ist Sport nach § 2 Abs. 3 und § 5 der Oberstufenverordnung Pflichtfach. Außerdem kann Sport

- 4. Fach der Abiturprüfung sein,
- als Leistungskursfach gewählt werden und damit 2. Fach der Abiturprüfung sein.

Wie alle anderen Fächer ist das Fach Sport den in der KMK-Empfehlung von 1977 genannten allgemeinen Lernzielen verpflichtet.

Grund- und Schwerpunkt-/Leistungskursfächer unterliegen demselben fachdidaktischen Prinzip. In beiden Fächern sind alle Unterrichtsverfahren und Arbeitsformen gleichermaßen anwendbar.

Sportunterricht in der Einführungszeit und im Kurssystem

Grundkurse

Zu Beginn der Einführungszeit wählt jeder Schüler einen der von der Schule angebotenen Sportkurse. Die gewählten Sportkurse bleiben in ihrer Zusammensetzung sowohl in der Einführungszeit als auch im Kurssystem in der Regel mit demselben Lehrer zusammen.

In jedem Sportkurs werden 3 Sportarten festgelegt,¹⁾ die für diesen Kurs während der gesamten Oberstufe verbindlich sind. Die 3 Sportarten sind innerhalb eines jeden Schuljahres zu unterrichten. Jeweils eine Sportart steht im Mittelpunkt eines Halbjahres und wird geprüft. Dabei ist sicherzustellen, daß unter den festgelegten Sportarten eine Individualsportart und ein Mannschaftsspiel sind. Die dritte Sportart ist aus den Gruppen I, II, III (s. Übersicht) zu wählen.

Alle Pflichtgrundkurse in der Einführungszeit und im Kurssystem enthalten sportartbezogene Theorieanteile, die in enger Verbindung mit dem Lernen, Üben und Trainieren der jeweiligen Sportarten vermittelt werden. Dazu gehören insbesondere Fragen

- zur Kondition,
- zur Technik,
- zu Regeln, Wettkampfbestimmungen und zur Taktik,
- zur Organisation,
- zum Aufbau und zur Arbeitsweise der Sportorganisationen sowie Fragen zu
- Sport und Gesundheit,
- Sport und Bewegung,
- Sport und Freizeit.

Im Vergleich zum Leistungskursfach Sport ist die Vermittlung der sportartbezogenen Theorie wegen des geringeren Unterrichtsumfanges in besonderer Weise durch exemplarisches Vorgehen, didaktische Reduktion und Elementarisierung im Gegensatz zur komplexen Betrachtungsweise des Leistungskurses gekennzeichnet.

1) Im Sinne einer Übergangsregelung sind die durch die Schulen bereits getroffenen inhaltlichen Planungen den neuen Bestimmungen so anzupassen, daß diese zu Beginn des 2. Halbjahres der 11. Jahrgangsstufe, spätestens aber mit Beginn des Schuljahres 1981/82 wirksam werden können.

Aufgrund der fachspezifischen Eigenart liegt das Schwergewicht des Unterrichts auf der Erweiterung und Verbesserung von Bewegungskönnen und motorischen Eigenschaften.

Die Halbjahresnote ergibt sich zu etwa 50 % aus dem Prüfungsergebnis der in dem Halbjahr schwerpunktmäßig betriebenen und dann geprüften Sportart und zum anderen aus den in der übrigen Unterrichtszeit gezeigten Leistungen (meßbare Leistung, individueller Lernfortschritt, Einsatz, soziales Verhalten und sportartbezogenes Wissen). Ein Schüler darf während seiner 3jährigen Verweildauer auf der Oberstufe höchstens zweimal in derselben Sportart geprüft werden. Die Leistungsanforderungen in den verschiedenen Sportarten (Verfügung LSA 390 vom 15. August 1978) bleiben bis auf weiteres gültig.

Da in allen Kursen sportartbezogenes Wissen vermittelt wird, kann jeder Schüler unter den in der Oberstufenverordnung genannten Voraussetzungen Sport als 4. Prüfungsfach wählen. Sein Kurslehrer ist dann sein Prüfungslehrer. Die mündliche Leistung ist eine besondere Fachprüfung. Sie umfaßt einen sportpraktischen und einen theoretischen (mündlichen) Teil.

Schwerpunktfach/Leistungskursfach

Wird an einer Schule Sport als Schwerpunktfach/Leistungskursfach angeboten, so wird der Kurs von einem Lehrer verantwortlich geführt. Alle Schüler werden im Laufe der drei Jahrgangsstufen in drei Individualsportarten (Leichtathletik, Schwimmen und Gerätturnen oder Gymnastik) und in drei Mannschaftssportarten (Auswahl aus Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball) unterrichtet. Ein Angebot weiterer Sportarten ist wünschenswert. In der Einführungszeit müssen vier Sportarten unterrichtet werden (darunter mindestens eine Individualsportart und eine Mannschaftssportart), im Kurssystem in jedem Halbjahr zwei Sportarten.¹⁾

Jeweils eine Sportart steht im Mittelpunkt des Halbjahres und wird geprüft. Während seiner 3jährigen Verweildauer auf der Oberstufe darf ein Schüler - mit Ausnahme der Abiturprüfung - nur einmal in derselben Sportart geprüft werden. Die Leistungsanforderungen in den verschiedenen Sportarten (Verfügung LSA 390 vom 15. August 1978)

¹⁾ Im Sinne einer Übergangsregelung sind die durch die Schulen bereits getroffenen inhaltlichen Planungen den neuen Bestimmungen so anzupassen, daß diese zu Beginn des 2. Halbjahres der 11. Jahrgangsstufe, spätestens aber mit Beginn des Schuljahres 1981/82 wirksam werden können.

bleiben auch für das Schwerpunktfach/Leistungskursfach bis auf weiteres gültig. Die Prüfungen erfolgen nach den Anforderungen des 2. Halbjahres. Richtlinien für Hockey sowie Badminton, Tennis und Tischtennis werden in Kürze veröffentlicht.

Das Theorieangebot im Schwerpunktfach/Leistungskursfach umfaßt einen sportartbezogenen und einen sportartübergreifenden Teil. Der sportartbezogene Teil ist, wie in den Grundkursen, in enger Verbindung mit dem Lernen, Üben und Trainieren der jeweiligen Sportarten zu vermitteln. Der sportartübergreifende Teil geht über das im praktischen Unterricht vermittelte sportartbezogene Wissen hinaus und beinhaltet die theoretische Auseinandersetzung mit dem Sport unter unterschiedlichen Fragestellungen:

- Fragen des Trainings,
- Fragen der Bewegungslehre,
- Fragen der Sportphysiologie,
- Fragen der Sportpsychologie,
- Fragen der Sportsoziologie.

Diese Reihenfolge ist nicht verbindlich.

Im Schwerpunktfach/Leistungskursfach sollen Praxis und Theorie zeitlich zu etwa gleichen Teilen unterrichtet werden.

Die Halbjahresnote setzt sich zu gleichen Teilen zusammen aus

1. dem Ergebnis der Prüfung in einer Sportart und den im sportpraktischen Unterricht gezeigten Leistungen (meßbare Leistung, individueller Lernfortschritt, Einsatz und soziales Verhalten),
2. den Ergebnissen der Klausuren und den im sporttheoretischen Unterricht gezeigten Leistungen.

